

Feinstkorn-Negativentwickler A 49

A 49 ist ein Feinstkorn-Pulver-Entwickler, speziell für Kleinbildfilme und alle Aufnahmematerialien, deren Negative stark vergrößert werden sollen. Er ist vorrangig für Schalen-, Dosen- und Tankentwicklung geeignet.

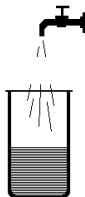
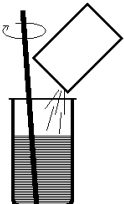
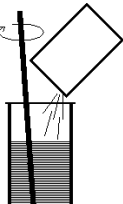
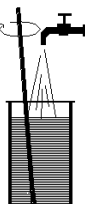
Der Entwickler zeichnet sich durch gute Empfindlichkeitsausnutzung, lange Haltbarkeit, hohe Ergiebigkeit und ausgeprägte Feinkörnigkeit, auch bei hochempfindlichem Material, aus. Die Negative sind ausgeglichen und erscheinen zart, wobei besonders ausgeglichene Negative durch Verdünnen des Entwicklers erzielt werden.

Als Feinstkornentwickler ist A 49 mit Produkten wie Agfa Atomal FF, Tetenal Emofin und Kodak Microdol X vergleichbar.

Packungsgrößen

Order-Nr. 11009 A 49 f. 40 x 1,0 l Entwickler (2 Teile)

Ansatzvorschriften

| Wasser (20 - 30 °C) 9/10 des Endvolumen | Teil 1 | Teil 2 | mit Wasser (10 - 20 °C) auf Endvolumen auffüllen |
|---|---|---|---|
|  |  |  |  |

ACHTUNG: Packungsinhalt nicht teilen.
Sofort nach Lösen des Teiles 1 Teil 2 zufügen.

Haltbarkeit

Entwicklerlösungen sind oxidationsempfindlich. In randvoll gefüllten Flaschen hält die gebrauchsfertig angesetzte A 49 - Lösung jedoch ca. 4 Wochen.

Prozessparameter

In A 49 können alle handelsüblichen Schwarzweiss-Negativfilme verarbeitet werden. Die optimale Entwicklungszeit ist materialbedingt, hängt aber - je nach den Motiven - auch vom angestrebten Kontrast, vom Bewegungsregime und der Verarbeitungstemperatur ab und ist für die konkreten Bedingungen selbst festzulegen.

Feinstkorn-Negativentwickler A 49

Entwicklungszeiten

| Hersteller | Filmsorte | Entwicklungszeit (20 °C) |
|------------|--|---|
| AGFA | APX 100 APX 400 | 9 bis 11 min 10 bis 12 min |
| FORTE | PP 100 FP 100 FP 200 FP 400 | 5 bis 7 min 5 bis 6 min 5 bis 6 min 7 bis 9 min |
| FUJI | NP 400 NP 1600 Neopan 100 Acros | 8 bis 10 min 6 bis 8 min 8 bis 9 min |
| ILFORD | PAN F FP 4 HP 5 DELTA 100 DELTA 400 SFX 200 (Kleinbild) | 7 bis 8 min 7 bis 8 min 8 bis 10 min 5 bis 7 min 6 bis 8 min 13 min |
| KODAK | Tmax 100 Tmax 400 Tmax 3200 Tri X | 10 to 12 min 7 to 9 min 11 bis 13 min 7 bis 8 min |
| MACO | MACO UP 25 plus MACO UP 100 plus MACO UP 400 plus MACO UP 64 clear MACO PO 100 clear MACO CUBE 400 clear MACO TP 64 clear MACO ORT 65 clear MACO IR 750 clear Infrarot MACO IR 820 clear Infrarot | 5 bis 6 min 8 bis 10 min 10 bis 12 min 6 bis 8 min 8 bis 10 min 15 bis 17 min 8 bis 10 min 6 bis 8 min 8 bis 10 min 8 bis 10 min |

Feinstkorn-Negativentwickler A 49

Die angegebenen Zeiten sind Anhaltswerte für einen mittleren Kontrast von $g = 0,65$ und beziehen sich auf eine Verarbeitung in Entwicklungsdosen oder Tanks mit folgendem Bewegungsrhythmus:

- während der ersten Minute ständig,
- danach alle 30 Sekunden bewegen bzw. kippen (ca. 3 Sekunden pro Kipp).

Ausnutzbarkeit

In 600 ml A 49 können mindestens 6 Kleinbildfilme 135-36 oder eine entsprechende Mengen anderer Formate verarbeitet werden.

Die Entwicklungszeit ist ab dem dritten und bei jedem weiteren Film um jeweils 1 min zu verlängern.

Entwickler - Verdünnung

Zum Erzielen besonders ausgeglichener, detailreicher Negative lässt sich A 49 in verdünnter Form anwenden. Die oben angegebenen Entwicklungszeiten verlängern sich dann, wie folgt:

| | | |
|-------------------|-------------|-------------|
| Verdünnung | 1 + 1 | 1 + 2 |
| Faktor | 1,3 bis 1,5 | 1,7 bis 2,0 |

Diese stärker verdünnten Lösungen sind als "Einmal-Entwickler" zu betrachten und nach Gebrauch zu verwerfen.

Folgebäder

Für die weitere Verarbeitung in den Folgeprozessen werden empfohlen:

Unterbrecher A 202 - saures Fixiersalz A 300 oder
Rapidfixierer RF 90 - Netzmittel F 905

Lagerung, Transport und Gesundheitsschutz

Fotochemikalien sind vor dem Ansatz in der Originalverpackung bei Temperaturen von 10 bis 25 °C zu lagern und vor Nässe, Druck und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Einige der in den konfektionierten Produkten enthaltenen chemischen Substanzen können bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

Es ist zu empfehlen, insbesondere beim längeren oder wiederholten Umgang mit Fotochemikalienlösungen Schutzhandschuhe zu tragen. Sollte trotzdem eine Benetzung der Haut erfolgen, ist die betreffende Stelle sofort gründlich mit fließendem Wasser abzuspülen.

Feinstkorn-Negativentwickler A 49

Gelangen Spritzer von Verarbeitungskemikalien ins Auge, ist sofort mit viel Wasser 15 min zu spülen. Dabei müssen die Augenlider vom Augapfel weggespreizt werden. Es ist unbedingt ein Augenarzt aufzusuchen.

Bei versehentlichem Verschlucken der Chemikalien muss der Mund ausgespült und viel Wasser getrunken werden. Anschließend ist ein Arzt zu konsultieren.

Die Chemikalien sind getrennt von Lebensmittel und vor dem Zugriff Unbefugter (insbesondere Kinder) geschützt aufzubewahren. Eine missbräuchliche Verwendung der leeren Chemikalienbehälter ist auszuschließen. In den Arbeitsräumen nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei der Entsorgung verbrauchter Lösungen sind die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Weitere Informationen zur Entsorgung und zum Umgang mit Fotochemikalien sind vom Hersteller zu erhalten.